



Freude bei den Damen-Teams

Bilanz der Medenspiele sonst eher durchwachsen

Es hatte sich zu Pfingsten schon angedeutet. Am ehesten gejubelt werden durfte bei den Damen. Mit lupenreinen 5 Siegen holten sich die Frauen 40 souverän den im letzten Jahr verwehrt Meistertitel und spielen in der nächsten Saison in der Oberliga Baden.

Herzlichen Glückwunsch! Was am Ende makellos aussah, war ganz enorm der Verdienst der Doppel, die 14.1 Siege holten. Aus einer verschworenen Gemeinschaft ragten sportlich Gabi Furtwängler (9:1), Silke Metzger (7:1) und Heike Uekermann (7:3) heraus. Hilfe kam stets zur rechten Zeit von den Damen 30.

Nun sind die Damen 30 damit nicht mehr alleine in der Oberliga, wie wohl sie sich über einen früh gesicherten 4. Platz dort freuen durften. Kluge Termineinteilungen mit Hilfen von den 40ern erforderten gute Planungen und Aufstellungen. Tanja Waldvogel (8:3, davon alle 5 Doppel gewonnen), Newcomerin Amelie Scherberger (4:0) und Nadine Kiefer (6:1) waren die fleißigsten Punktesammlerinnen.

Wäre nicht ausgerechnet der Start gegen die am Ende auf Platz 6 einkommenden Schönbergerinnen knapp daneben gegangen, so wäre für unsere Damen vielleicht sogar noch mehr gegangen. Platz 2 kann sich bei 8:4 Punkten aber allemal sehen lassen, Gwinny Lehmann (7:1) und Lisa Reiß (7:3) stachen in einem guten Team heraus.

Mit einer Ausbeute wie bei den Frauen-Teams konnten die Männer-Mannschaften nicht glänzen. Am ehesten die Fahne hochhalten konnten Herren 40, die bei 10:2 Punkten knapp an Platz 1 vorbeischrämten. Emiliano Santeusano wurde seiner LK-Wertung voll gerecht und absolvierte alle 8 Partien erfolgreich. Kevin Wilhelm (6:0) und Ziad Kalash (4:0) blieben ebenfalls unbesiegt, Gunnar Weidner und Michael Weber steuerten jeweils 6:2 Erfolge bei. Da kommt Hoffnung auf für die nächste Saison.

Die zweitbeste Bilanz lieferte die TSG Reute/TCD bei den Herren 60 mit 6:2 Punkten und ebenfalls Platz 2 ab. Punktebringer waren in erster Linie die beiden Reutemer Fritz Rolle und Max Gühr mit je 5:3 Siegen.

Mit Platz 6 mussten unsere Herren 50 zufrieden sein, denen nur 1 Saison-Sieg gelang.

Noch enttäuschender endete das Spieljahr für die TSG mit Gundelfingen bei den Herren 1, die einige Begegnungen sehr deutlich abgeben mussten. Ein Sieg in 7 Spielen war sicher nicht das, was man sich vorgenommen hatte.

Ein schwarzes Jahr für alle Mannschaften des TCD über 65 - vier Mal letzter Platz, 2 Mannschaften während der Saison zurückgezogen und überall Personal-Notstand.

Rechtzeitige Überlegungen, welche Mannschaften im nächsten Jahr angemeldet werden können, sind angesagt. Am tapfersten kämpften sich noch die erfolgsgewohnten Doppel 75 durch die Runde, konnten wenigsten 2 Unentschieden verbuchen.

Wacker schlugen sich die Jugendlichen, bei denen Junioren 15, 18 ausgeglichene Spielergebnisse erzielten, Juniorinnen 15 einen guten 3. Platz holten. Bei den Jüngsten U 10 Midcourt und Großfeld U12 sind sicher weitere Potentiale vorhanden.

BTV – Pokal und 2 Mixed-Mannschaften könnten die Erfolgsbilanz im August/September noch etwas aufpolieren.

August 2022 - RoR



Damen 40